

Bad Segeberg: Falsche Polizisten erbeuten 28000 Euro von Rentner



In Bad Segeberg haben falsche Polizisten am Dienstag, 12. September, 28000 Euro von einem 81-jährigen Rentner gestohlen. Die Polizei bittet um Hinweise und sucht nach Tatzeugen.

Bad Segeberg. Falsche Polizeibeamte haben einen 81-Jährigen in Bad Segeberg um 28000 Euro gebracht. Wie die Polizei mitteilte, meldete sich am Dienstag, 12. September, gegen 10 Uhr ein unbekannter Anrufer bei dem Bad Segeberger. Unter dem Vorwand, die Bankdaten des Rentners seien bei einem Verdächtigen gefunden worden, schickte der Anrufer den 81-Jährigen zur Bank, um seine Ersparnisse abzuheben.

Währenddessen standen zwei falsche Beamte in ständigem telefonischem Kontakt mit dem Rentner. Zur Abholung des Geldes wurde ein Kurier geschickt, der gegen 13 Uhr bei dem 81-Jährigen in der Gartenstraße erschien. Der Bad Segeberger beschrieb den Mann gegenüber der Polizei als etwa 20 bis 30 Jahre alt. Nach der Geldübergabe sei er zu seinem Auto gegangen – angeblich, um es zu zählen und eine Quittung auszustellen.

Bad Segeberg: Täter hatte dunkle Haare und weiße Kapuzenjacke

Als der Kurier nach längerer Zeit nicht zurückkehrte, wurde der 81-Jährige misstrauisch und rief die Polizei an. Der Anruf brachte dann die Gewissheit, dass der Mann Opfer falscher Polizeibeamter geworden war.

Der Kurier hatte nach Angaben des Opfers dunkle Haare und trug eine weiße Kapuzenjacke. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.